

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen oder anwenden, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben.

Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Wenn Ihnen dieses Arzneimittel persönlich von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verschrieben wurde, dürfen Sie es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Telfast® 120

Was ist Telfast 120 und wann wird es angewendet?

Telfast ist ein Antihistaminikum. Es dient zur Behandlung von allergischer Rhinitis (zum Beispiel Heuschnupfen) und wirkt gegen dessen Krankheitszeichen wie Niesen, brennende, wässrige oder gerötete Augen, gereizte Nasen- oder Rachenschleimhaut, verstopfte Nase.

Wann darf Telfast 120 nicht eingenommen werden?

Personen mit einer bekannten Überempfindlichkeit auf einen der Bestandteile der Telfast Filmtabletten dürfen Telfast nicht einnehmen.

Kinder unter 12 Jahren dürfen Telfast 120 nicht einnehmen.

Wann ist bei der Einnahme von Telfast 120 Vorsicht geboten?

Es wird empfohlen, magensäurehemmende Präparate mit Aluminium- und Magnesiumhydroxid zwei Stunden getrennt von Telfast einzunehmen.

Spezielle Untersuchungen (z.B. Fahrttest) haben gezeigt, dass Telfast die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit in der Regel ebenso wenig beeinträchtigt und ebenso wenig müde oder schläfrig macht wie Placebo (Tabletten ohne Wirkstoff). Bei besonders empfindlichen Personen ist jedoch vorher die individuelle Reaktion auf Telfast zu überprüfen.

Dieses Arzneimittel enthält mit 0,12 mg weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro üblicher Tagesdosis von einer Tablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Telfast 120 während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nicht durchgeführt.

Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf die Einnahme von Arzneimitteln verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.



Wie verwenden Sie Telfast 120?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Telfast 120: 1 x täglich 1 Filmtablette (120 mg) einnehmen (vorzugsweise morgens).

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung.

Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Telfast 120 haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme oder Anwendung von Telfast auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel, Übelkeit.

Die Häufigkeit dieser mit Telfast beobachteten Nebenwirkungen entspricht derjenigen, die unter einer Behandlung mit Placebo (Tabletten ohne Wirkstoff) beobachtet wird.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Durchfall, Mundtrockenheit, Tachykardie und Herzklopfen.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Nervosität, Schlafstörungen oder Alpträume, Hautausschläge, Nesselsucht und Juckreiz.

In Einzelfällen wurde über Überempfindlichkeitsreaktionen berichtet, die sich durch Ödeme (Wasseransammlung im Gewebe), Atemnot, Brustenge oder Hautrötung mit Hitzegefühl manifestieren.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Telfast 120 bei Raumtemperatur (15–25 °C) und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Telfast 120 enthalten?

Eine Filmtablette Telfast 120 enthält:

Wirkstoffe



120 mg Fexofenadini hydrochloridum.

Hilfsstoffe

Cellulosum microcristallinum, Amylum pregelificatum, Carmellosum natricum conexum, Magnesii stearas;
Filmüberzug: Hypromellosum (E464), Macrogolum 400, Titanii dioxidum (E171), Silica colloidalis anhydrica,
Povidonum K29-32, Ferrum oxidatum flavum (E172), Ferrum oxidatum rubrum (E172).

Zulassungsnummer

54204 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Telfast 120? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Erhältlich in Packungen zu 10, 15 und 30 Filmtabletten.

Zulassungsinhaberin

Opella Healthcare Switzerland AG, Risch.

Diese Packungsbeilage wurde im November 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

